

Hart aber Fair - Sendung,

» Macht, Mann, Missbrauch - was lehrt uns der Fall Wedel? «
05. 02.2018 - 21:00 Uhr

Aussagen der Familienministerin Katarina Barley: Maskenbildnerinnen

Auszug Einträge im Gästebuch
<https://goo.gl/G5jMFi>

Legende

heute (h) = Dienstag, 06.02.2018
gestern (g) = Montag, 05. 02.2018

Beitrag BM/h 1



Kommentar von "Carsten Hausmann", heute, 10:13 Uhr:

Frau Barley hat gestern das Beispiel von den Maskenbildnerinnen gebracht. Warum wurde da nicht sofort von Herrn Plasberg nachgefragt, ob sich das auf das Set von Hart aber Fair bezieht ? Das muss umgehend ermittelt werden und dann hat eine Stellungnahme durch den WDR zu erfolgen.

Beitrag BM/h 2



Kommentar von "Michael", heute, 09:25 Uhr:

Frau Barley behauptet, dass es auch in ihrer Redaktion Missstände gibt. Dies muss dringend durch eine Faktencheck überprüft werden. Viel wichtiger erscheint mir aber eine andere Frage: Frau Barley, wer hat Ihnen eigentlich das Recht gegeben diese (vertrauliche) Information von den Maskenbildnerinnen in die Öffentlichkeit zu transportieren, obwohl das die "Jüngere" nicht wollte. An dieser Aussage sieht man, dass ohne Rücksicht auf andere geredet wird, um eigene Ansichten "besser" dastehen zu lassen. Die Behauptung, dass bei ihnen in der Redaktion Missstände herrschen steht im Raum. Eine lückenlose Aufklärung ist unumgänglich.

Beitrag BM/g 1



Kommentar von "Helga Tillmann", 05.02.2018, 22:17 Uhr:

Frau Barley, wer, wenn nicht die Frau selbst, verschafft sich Respekt? Ihr Antidiskriminierungsgesetz schafft es doch scheinbar nicht, Frauen vor Diskriminierung zu schützen. Sorgen Sie doch dafür, dass das Gesetz umgesetzt wird, statt über die Gesellschaft zu klagen. Was soll denn bitte die Gesellschaft leisten, wenn weder Politik noch die Frauen es schaffen, sich zu schützen. Sollen wir die Männer abschaffen? Frauen sind nicht hilflos!!! Ist die Emanzipationsbewegung völlig an Ihnen vorüber gegangen? Freundlicher Gruß Helga Tillmann

Beitrag BM/g 2



Kommentar von "**Michael Dümig**", 05.02.2018, 22:10 Uhr:

Frau Barley behauptet, dass es auch in ihrer Redaktion Misstände gibt. Dies muss dringend durch eine Faktencheck überprüft werden. Viel wichtiger erscheint mir aber eine andere Frage: Frau Barley, wer hat Ihnen eigentlich das Recht gegeben diese (vertrauliche) Information von den Maskenbildnerinnen in die Öffentlichkeit zu transportieren, obwohl das die "Jüngere" nicht wollte. An dieser Aussage sieht man, dass ohne Rücksicht auf andere geredet wird, um eigene Ansichten "besser" dastehen zu lassen.

Beitrag BM/g 3



Kommentar von "**Jansen Thomas**", 05.02.2018, 21:49 Uhr:

Ich halte es für höchst bedenklich, dass eine Familienministerin im Fernsehen, die Inhalte einer persönlichen Diskussion zwischen ihr und der Maskenbildnerin offen legt - ins Besondere, wenn es um kritische Äusserungen innerhalb des direkten Arbeitsumfeldes geht. Hiermit bricht sie die Vertrauensregel eines persönlichen Gespräches und setzt das Arbeitsklima der betroffenen Mitarbeiterinnen ins Risiko.